



Erzieher/in- ausbildung

in der
**Fachschule für
Sozialwesen in der
Fachrichtung
Sozialpädagogik**

IHR ZIEL

STAATLICH ANERKANNTE ERZIEHERIN/ STAATLICH ANERKANNTER ERZIEHER

Erzieher*innen übernehmen innerhalb unserer Gesellschaft die wichtigen Aufgaben der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, jungen Erwachsenen in verschiedenen Einrichtungen

- wie Tageseinrichtungen von 0 bis 6 Jahren
- Offenen Ganztagen
- der Kinder- und Jugendhilfe (Hilfen zur Erziehung)
- der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- für besonderen Förderbedarf

FACHSCHULAUSSCHULBILDUNG

- Berufsabschluss zur/zum „staatlich anerkannten Erzieher/Erzieherin“ und
- Fachhochschulreife (Mit der Fachhochschulreife erlangen Sie die Zugangsberechtigung zur Fachhochschule und zur Gesamthochschule.)
- Dauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Davon werden die ersten zwei in der Schule absolviert und das dritte Jahr umfasst das Anerkennungsjahr. Der Berufsabschluss und die Fachhochschulreife werden erst mit dem erfolgreichen Abschluss des Anerkennungsjahres erworben.
- Der Berufsabschluss ist nach dem deutschen und europäischen Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) der Qualitätsstufe 6 zugeordnet. Dies entspricht z.B. dem Bachelorabschluss.

SCHULPROFILSCHWERPUNKTE

Bei uns gibt es die Möglichkeit Europaerfahrungen zu sammeln. Dies bereitet optimal auf einen europäischen Arbeitsmarkt vor.

- Individuell geplante Praktika im europäischen Ausland
- Berufliche Qualifizierung mit europäischem Schwerpunkt (Europass)
- Basisqualifizierung Europa
- Europäische Lehrmodule und Projekte

GESUNDHEITSMANAGEMENT

- Auszeichnung als Gute Gesunde Schule NRW
- Lernmodule zur gesunden Lebensführung
- Gesundheitsprojekte zu aktuellen Themen
- Kooperationen mit BZgA, Universität, Krankenkassen, Landessportbund NRW usw.

UNSER AUSBILDUNGSPFAD

- Außerschulische Bildungsangebote (Stadtbibliothek Duisburg, Explorado Duisburg, Archäologischer Park Xanten usw.)
- Lernen aus Praxiserfahrung durch zusätzliche Angebote mit Kooperationspartnern (KiTa, OGS, KIBITZ-Jugendzentrum)
- Besondere Vertiefung im Bereich Bewegungserziehung (Zertifikat „Bewegungserziehung in Kindergarten- und Vorschulalter des Landessportbundes NRW“, Erste-Hilfe am Kind, usw.)
- Theorie und Praxisverzahnung in allen Fächern und in den Blockpraktika (Unterstufe: U3, Elementarbereich, OGS / Oberstufe: Offene Jugendarbeit, Heimerziehung)

EINGANGSVORAUSSETZUNGEN

Fachoberschulreife mit zweijähriger einschlägiger Berufsausbildung wie

- „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“
- „Staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in“
- „Staatlich geprüfte/r Heilerziehungshelfer/in“ **oder**

- FOS 11 und 12 mit einjährigem Praktikumsnachweis im Bereich Gesundheit und Soziales
- Zweijährige Berufsfachschule für Gesundheits- und Sozialwesen mit Anerkennung durch Praktika
- Abitur mit einjährigem Praktikum im Bereich der Kinder- und Jugendhilfen (mindestens 20 Stunden pro Woche/ 900 Stunden insgesamt)
- Einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren und Nachweis der persönlichen Eignung (Einzelfallregelung)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragung (Beantragung erst nach Aufnahme in den Bildungsgang)

ZUSÄTZLICHE QUALIFIKATION:

- Akzeptanz eines jeden Einzelnen mit seinen besonderen Bedürfnissen
- Freude am Umgang mit Menschen
- Toleranz gegenüber Andersartigen
- Geduld und Belastbarkeit in Konfliktsituationen
- Beobachtungsfähigkeit
- Fähigkeiten zur Analyse und Planung

BERUFSORIENTIERTE INHALTE

In der Erzieher*innenausbildung wird neben den Fächern Deutsch, Englisch, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften und Mathematische Frühförderung in Lernfeldern unterrichtet – in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Die Lernfelder orientieren sich an beruflichen Aufgaben:

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogischen arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten und Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Die zweite Bezugsebene für die Gestaltung des Qualifikationsprofils bilden die Kompetenzkategorien des Deutschen Qualifikationsrahmens:

- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit
- Wissen
- Fertigkeiten



INFOS UNTER DER KONTAKTADRESSE:

Sophie-Scholl-Berufskolleg
Städtische Schule der Sekundarstufe II
Berufliches Gymnasium und Fachschulen

Dahlmannstraße 26
47169 Duisburg

Tel.: 0203 283-5500

Fax: 0203 283-5144

e-mail: sophie-scholl-bk@stadt-duisburg.de

www.sophie-scholl-berufskolleg.de

Kennwort: Fachschule